

Imperial 1955

Der Name „Imperial“ war bei Chrysler bereits seit 1926 in Gebrauch – doch erst 1955 wurde daraus eine eigenständige Luxusmarke, ganz im Stil von Ford's Lincoln oder GM's Cadillac. Für die nächsten 20 Jahre stand Imperial an der Spitze von Chryslers Modellpalette. Und wer steckte hinter dem stilprägenden Design? Nur zwei Männer: Elwood Engel und Virgil Exner. Dieses Fahrzeug stammt aus der kreativen Feder von Virgil Exner. Bevor er zu Chrysler kam, hatte er bereits durch seine „Forward Look“-Philosophie für Aufsehen gesorgt – ein revolutionäres Konzept, das Eleganz mit Aerodynamik, Skulptur mit Geschwindigkeit verband. Und im Jahr 1955 war das eine echte Sensation. Dieses Exemplar kam aus dem malerischen Städtchen Etna in Kalifornien, einer Gegend mit starkem italienischen Erbe. Der Vorbesitzer schickte uns sogar ein Foto – stolz neben dem Wagen, der ihn mit seinem majestätischen Dach beinahe überragt.

Und die Ausstattung? Kaum zu glauben für diese Zeit:

- Vollständig elektrische Steuerungen
- Vordersitze in 6 Richtungen verstellbar
- Klimaanlage mit zwei Zonen – bereits 1955!

Und dieser zartrosa Farbton? Eine Originalfarbe von Imperial mit dem eleganten Namen Desert Rose. Ein rollendes Kunstwerk – und ein Beweis dafür, wie Luxus in den 1950ern aussah.